

Wiege Altar Grab.

Die glückliche Geburt eines munteren Sonntagsjungen zeigen hierdurch hoch erfreut an

Statt jeder besonderen Anzeige. Clemens Weldes, prakt. Tierarzt Helene Weldes geb. Ulbricht Vermählte. Wetzsoch (Oberbayern) Dresden 14. Januar 1905.

Amtstierarzt Dr. phil. Weisspflug Antonie Weisspflug geb. Gorstenberger Vermählte. Geburt, den 14. Januar 1905.

Heute verschied nach kurzem Leiden Herr Bernhardt Nitzsche, Anstaltssekretär a. D., früher in Vermsdorf. Dresden, Helldorfstraße 111, 1, den 14. Januar 1905. Elise Andreck, Stütze. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhofe statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh unser guter, lieber Sohn und Bruder Emil Richard Wolf plötzlich und unerwartet verschieden ist. Um stillen Beileid bitten Die tieftrauernden Eltern und Geschwister. Bornow Huppendorf, den 15. Januar 1905.

Statt besonderer Anzeige! Sonntag nachmittags 6 Uhr erlöste Gott von einem schweren Herzeiden unseren herzenguten, unvergesslichen Gatten und Vater, Herrn Edmund Emil Müller im vollendeten 60. Lebensjahre. Dies zeigen nur hierdurch schmerzgefüllt an Anna verw. Müller geb. Schäfer, Flora Müller, William Müller. Gainsberg und Singapore, am 15. Januar 1905. Die Beerdigung findet Donnerstag den 19. Januar nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause, Bavierjohann, aus statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Am 11. Januar a. c. verschied sanft nach kurzem schweren Leiden unsere innigstgeliebte, herzengute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Marie verw. Kaiser geb. Höhne. im 76. Lebensjahre. Nachdem wir unsere liebe Verstorbene heute zur ewigen Ruhe gebettet haben, bringen wir diese Trauernachricht, ihrem Wunsche entsprechend, erst jetzt allen teilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme zur gefl. Kenntnis. Malowitz, Dresden, Leipzig, am 14. Jan. 1905. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute sanft im reichgeleiteten Alter von 90 Jahren unsere liebe, gute Tante, Frau Brivata Henriette Wilhelmine Raschke geb. Steiniger. Dies zeigen statt bei Mitteilung hierdurch an Adolph Broda, Dresden, Leipzig. Niederleiblich, den 15. Jan. 1905. Die trauernden Hinterbliebenen. Das Begräbnis findet Mittwoch nachm. 1 Uhr vom Trauerhause, Adolph Broda, Schützenstr. 8, aus statt.

Heute früh gegen 1 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager infolge eingetretener Herzschwäche unsere teure, innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Louise verw. Sekretär Ehrhardt geb. Günther

im Alter von 82 Jahren. Dies zeigt zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen nur hierdurch an Rechtsanwalt Max Ehrhardt. Dresden, am 15. Januar 1905.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. Januar nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle des alten Reststädter Friedhofes aus statt.

Für die liebevolle und herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes, meines guten Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Albert Greve

spreche ich hierdurch im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten Dank aus. Dresden, den 15. Januar 1905. Elisabeth Greve.

Gärtnerverein für Dresden u. Umgegend.

Den weiten Mitgliefern die Trauerkunde, daß am 14. d. Mts. unser hochgeschätztes Mitglied Herr Chr. Gotthold Vettors, der Mitbegründer unseres Vereins, verschieden ist. Erben wir sein Andenken durch zahlreiche Beteiligung am Begräbnis, welches Mittwoch den 18. Jan. 1/3 Uhr vom Trauerhause aus, Dresd.-Frieden, Marienbühlstraße, stattfindet. Rudolf Schrön, 1. S. I. Vorsitzender.

Am Sonntag abend 1/6 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unsere liebe, gute Mutter und Großmutter

Henriette verw. Börner im Alter von nahezu 80 Jahren. Dies zeigen schmerzgefüllt an Dresden, Rothfildstr. 68, part. und Winckler, Nordamerika, Familie Reinhold Möblius, Familien Moritz und Hermann Börner.

Für die beim Heimzuge unserer innigstgeliebten Mutter

Maria Regina Thamm, Oberin der Frauen Schwestern von der hl. Elisabeth, von so vielen Seiten und entgegengebrachte innige Teilnahme und Blumenpenden sagen allen Freunden und Wohlwählern unseres Hauses auf diesem Wege den innigsten Dank. Dresden, Rauscherstraße 2, den 16. Januar 1905. Die tieftrauernden Schwestern.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die reiche Blumenpende und für das ehrende Geleit bei dem neuen schwerelichen Verluste eines lieben Kindes sagen wir den lieben Verwandten und Bekannten von nah und fern hierdurch unseren

herzlichsten Dank. Dresden, Tschberg 31, den 14. Januar 1905. Die tieftrauernden Eltern Albin Hengst und Frau Margarete geb. Menzel.

Für alle Beweise der Teilnahme, Liebe und Berehrung bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters sagen wir unsern

herzlichsten Dank. Dresden, 17. Januar 1905. Wanda und Julius F. hr. Dörnberg.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen, innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Schneidemeisters

Herrn Carl Gustav Otto

sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Geschäftspersonal für die herzliche Teilnahme, den überaus reichen Blumenschmuck und die so zehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank. Dresden, am 15. Januar 1905. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen, die unseren geliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, Herrn Johann Reichler durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte, Wort, Schrift und Blumenpende erboten, sagen wir hierdurch unseren wärmsten, tiefempfundnen Dank. Die tieftrauernde Wittwe Laura Reichler geb. Löhning, im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Freitag abend gegen 6 Uhr ist aus d. Grundstück Hartmannstraße 2 ein kleiner schwarzer, Spitz ohne Stenmark und Wankfuß abhanden gekommen. Dem Wiederbringer 15 Mark Belohnung. Ein junger, schwarz u. weiß gefleckter Hund (Hudelart) ist zugefallen. Verdächtiger: Neuostra, Neuostra Straße 1.

Kommission.

Ein kleiner, ebel. u. anständiger Geschäftsmann sucht ein gr. leitungs-fäh. Manufakturwaren., welche mit ihm in Verbindung treten will und Warenwaren auf Kommission abgibt. Off. unt. A. 524 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Unterrichts-Ankündigungen.

Geogr. Nachhilfe u. Arbeitst. 1841. v. 3-5 Ferdinandsstr. 7, Hochw.

Gegründet 1887. Auskunft, Probest frei. H. Brügger, Prager Strasse Nr. 18. Gründl. Ausbildung in Buchführung, Korrespond., Rechnen, Stenogr., Maschinenschreiben usw.

Lehr-Atelier für Damenschneiderei

I. Ringes Frau E. Günther, Bismarckstraße 12, 2. Et. Spez. für Damen bester Stände.

Gehe, Rat!

Gnaden, Konzess., Anstell.-Gehe, Gedichte, Tafellied, Literat. R. Schneider, Große Bräuerstraße 37, II.

Jede Schrift wird schön



Iser's

Unterrichts-Anstalt f. Schreiben u. Handelswiss. König Johann - Str. 21. Gründliche Ausbildung in Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Stenogr., Maschinenschreiben, etc. Anstalt und Probest frei.

Auskunft, Prospekt frei. Amt I, 8062.

Rackows Unterr.-Anstalt

für Schreiben, Handels-sicher und Sprachen, Altmarkt 15, und Leipzig. Universitäts-Strasse 2. Schnelle und gründliche Vorbildung für den Beruf als Buch-halt., Korrespond., Stenogr., Maschinenschreib. Kurse für Damen und Herren. Befähigte und fleißige Schüler wurden vom Institut direkt placiert. Im Jahre 1904 wurden in Dresden allein 209 Ba-tenzen von Geschäftsinhabern gemeldet. Dr. Rackow.